



24.4.2012, gik

Karin Giacomuzzi
Leiterin Information
Kernkraftwerk Leibstadt

Telefon: +41 (0)56 267 72 38
Fax: +41 (0)56 267 71 00
medien@kkl.ch
www.kkl.ch

Medienmitteilung

Kernkraftwerk Leibstadt AG

Periodische Desinfektion des Hauptkühlwassers des KKL

Das Kernkraftwerk Leibstadt startet am 2. Mai 2012 mit der periodischen Desinfektion des Hauptkühlwassers zur Bekämpfung von Legionellen und weiteren Keimen. Im Abstand von zwei Wochen wird das Desinfektionsmittel Natriumhypochlorit, im Volksmund besser bekannt als Javelwasser, eingesetzt.

Am 30. Januar erhielt das Werk vom ENSI und den zuständigen Behörden von Bund und Kanton die auf sechs Monate befristete Freigabe für die Behandlung des Hauptkühlwassersystems. Insgesamt wird das KKL von Mai bis Ende Oktober 2012 zwölf Mal desinfizieren. Während der Revisionsphase im Sommer findet keine Desinfektion statt.

Die Zugabe des Natriumhypochlorits in den Kühlkreislauf erfolgt bei geschlossener Abflut, das heisst, dass für einen Zeitraum von rund fünf Stunden kein Wasser in den Rhein eingeleitet wird. Pro Behandlung werden 260 kg Natriumhypochlorit eingebracht. In Anbetracht der riesigen Kühlwassermenge von rund 20 Millionen Litern wird die Konzentration zu Beginn maximal 0.01 g/l betragen. Das freie Chlor wird in der Folge innerhalb von kurzer Zeit kontinuierlich auf natürliche Weise abgebaut. Vor dem Öffnen der Abflut wird das Chlor soweit abgebaut sein, dass dessen

Konzentration bei der Einleitung in den Rhein weniger als 0.00005 g/l betragen wird.

Die Einhaltung der festgelegten gesetzlichen Grenzwerte zum Schutz von Mensch und Umwelt sowie der Anforderungen an die Einleitung des Kühlwassers in den Rhein wird durch die Umsetzung eines umfangreichen Überwachungsprogramms sichergestellt.

Das Prinzip der Stosschlorierung mit Natriumhypochlorit in kürzeren Abständen hat sich in anderen Systemen und Anlagen, wie beispielsweise in Hallenbädern, zur Bekämpfung von Keimen bewährt. Das KKL testet nun dieses Verfahren. Die Erfahrungen werden in das zukünftige Konzept für die regelmässige Desinfektion des Kühlwasserkreislaufs einfließen.